



Pflegemaßnahme im Profil: Aerifizieren mit Hohlspoons



Schritt 1: Die Maschine sticht Löcher in die Rasenfläche.



Schritt 2: Die überschüssige Erde wird aus den Löchern gedrückt.



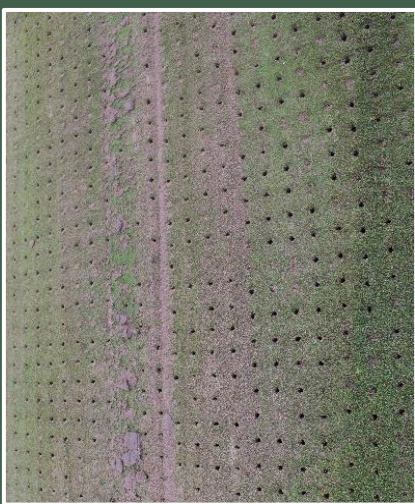
Zwischenstand: Kleine „Erd-Rollen“ liegen auf dem Grün und müssen entfernt werden.



Schritt 3: Ein sogenannter Core-Harvester sammelt die Erde auf der Rasenfläche ein.



Schritt 4: Die eingesammelte Erde wird in einen Anhänger befördert und abtransportiert.



Was passiert beim „Aerifizieren mit Hohlspoons“?

Mit einem Aerifizierer werden fünf bis neun cm tiefe und bis zu zwei cm dicke Löcher in die Rasenfläche gestochen. Die Spoons, welche die Löcher stechen, sind innen hohl. Anschließend wird mit dem Core-Harvester, die Erde eingesammelt, welche durch die Hohlspoons herausgedrückt wurde. Danach kann besandet werden. Diese Maßnahme führen die Greenkeeper zwei bis drei Mal jährlich durch.

Warum aerifizieren wir?

Aerifizieren ist eine wichtige Maßnahme zur Rasenpflege, die durchgeführt wird, wenn durch eine Bodenverdichtung der Anteil an Grob- und Mittelporen deutlich abnimmt und so der Luft- und Wasserhaushalt des Bodens gestört wird. Somit wird die Rasenfläche durch die gestochenen Löcher belüftet. Ursache für eine Verdichtungen sind sowohl die normale Nutzung der Rasenfläche als auch die Witterungsbedingungen.

Durch das Aerifizieren wird die Rasenverdichtung aufgebrochen, sodass ein Gasaustausch erfolgen kann. Dies hat den Vorteil, dass die so entstandenen aeroben Verhältnisse im Boden das Bodenleben und das Gräserwachstum fördern.

Was wird langfristig verbessert?

- Verhinderung von Filzbildung und Moos
- Erhöhung des Bodensauerstoffniveaus
- Verbesserung der Wasserinfiltration
- Besseres Abtrocknen der Grünoberfläche (Krankheitsvorbeugung)
- Anregung des Wurzelwachstums
- Entgegenwirken von Bodenverdichtungen
- Reduzierung von organischer Substanz